Anlage 5 zur GRDrs 836/2017

**Stellenschaffung**

**zum Stellenplan 2018**

|  Org.-Einheit Kostenstelle |  Amt |  BesGr. oder EG |  Funktionsbezeichnung |  Anzahl der Stellen |  Stellen- vermerk |  durchschnittl. jährl. kostenwirksamer Aufwand in € |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 660 010366105003 | Tiefbauamt | EG 4 | Kraftfahrer/-in | 1,0 | -- | (45.600)hh-neutral |
| 660 010366105003 | Tiefbauamt | EG 3 | Parkscheinautomatenentleerer/-in | 0,5 | -- | (21.350)hh-neutral |
| 660 01 0366105003 | Tiefbauamt | A 8 | Sachbearbeiter/-in, Teamleitung | 0,5 | -- | (34.750)hh-neutral |
| **Summe** |  |  |  | **2,0** |  |  |

#  1 Antrag, Stellenausstattung

Zum Stellenplan 2018 werden aufgrund der Ausweitung des Parkraummanagements
(4. Stufe, GRDrs. 422/2017) insgesamt 2,0 zusätzliche Stellen für die Aufgaben im Zusammenhang mit der **Verwaltung und Leerung von** **Parkscheinautomaten** (PSA) benötigt.

# 2 Schaffungskriterien und Bedarf

Auf der Grundlage der GRDrs 422/2017 hat der Gemeinderat die Ausweitung des Parkraummanagements im Stadtbezirk Stuttgart-Ost und somit die 4. Umsetzungsstufe beschlossen.

Mit dieser Umsetzungsstufe erhöht sich die Zahl der PSA um ca. 300 Stück auf rund 2.450 PSA im gesamten Stadtgebiet. Erfahrungsgemäß wird überwiegend mit Münzgeld und dabei gerne mit kleinen Münzwerten bezahlt. Das 4-Augen-Prinzip ist bei der Leerung von PSA wie auch bei Parkuhren (PU) zu beachten. Neben den bereits vorhandenen 8,5 Stellen für die Entleerung bedarf es dazu weiterer 1,5 Stellen, d. h. einer zusätzlichen Fahrerstelle (EG 4) für ein weiteres Fahrzeug sowie einer halben Entleerer-Stelle EG 3.

Zum Stellenplan 2016 wurde eine halbe Stelle in Bes.Gr. A 8 für die Koordination und Teamleitung im Bereich PSA/PU-Leerung geschaffen. Die steigende Zahl an PSA-Geräten und die Aufstockung des Personals auf nunmehr 10 Stellen erfordern die Aufstockung auf eine ganze Stelle für die zunehmenden Leitungs-/Koordinierungs- und Verwaltungsaufgaben. Hierzu gehören beispielsweise die Touren-, Zeit- und Dienstplanung und deren tagesaktuelle Anpassung, Fachaufsicht über das Entleerungspersonal, der Datenabgleich im Programm Parkfolio, im SAP und in den Entleerungsbelegen; Wahrnehmen der Verkehrssicherungspflicht, Abstimmung der Schließ- und Entleerungssysteme bei PSA-Bestellungen und Veranlassen von Maßnahmen bei Einbrüchen und Vandalismus, Bearbeiten von Bürgeranfragen usw. Der Bedarf dieser Stelle wurde bereits in der GRDrs. 317/2013 berücksichtigt.

## 3 Auswirkungen bei Ablehnung der Stellenschaffungen

Die dargestellten Aufgaben können vom bestehenden Personal nicht wahrgenommen werden. Einnahmeausfälle und Beschwerden der Nutzer/-innen wären die Folge. Eine ordnungsgemäße Parkraumbewirtschaftung wäre nicht möglich.

# 4 Stellenvermerke

keine